



Reading, den 6. April, 1841.

Demokratisch republikanische Ernennung für Gouvernör:

John Banks.

Ein Anerbieten.

Um unserm Blatte einen größern Umlauf zu verschaffen und dem gemäß mehr Gutes für die gute Sache zu wirken, erbieten wir uns...

50 Cents, für Jeden,

von jetzt bis zur nächsten Oktoberswahl, oder zehn Exemplare für 4 Thaler, wenn sie in einem Pack bestellt werden.

Gewitter.—Vorigen Freitag Nachmittag zogen schwere Gewitter über diese Gegend die von Regen und Sturmwinden begleitet waren.

Von Washington.—Vorigen Samstag kam die Nachricht hier an, daß Präsident Harrison gefährlich krank sei.

Wenige Minuten später hörten wir die traurige Nachricht, daß der Präsident gestorben sei; — wir wollen jedoch hoffen und wünschen, daß sich diese Trauerpost nicht als wahr bestätigen wird.

Pennsylvanische Gesetzgebung.

Wir haben nur wenig Neues von der Gesetzgebung. Die Banks-Bill, wovon wir vorige Woche meldeten, ist am Freitag vor acht Tagen in beiden Häusern der Gesetzgebung passiert...

Die Bill, welche Vorkehrungen zur Bezahlung der Anleihen trifft, welche zur Reparatur des Canalbruchs bei Huntingdon, aufgemessen wurden, ist von unserm Veto Gouvernör zum viertenmal verwerfen worden.

Die Bill, wodurch es erschwert wird, Wirthshaus-Erlaubnißscheine zu bekommen, hat der Gouvernör so lange liegen lassen bis sie Gesetz wurde.

Wir hören in dieser Zeit oft über das Betragen unserer Gesetzgebung murren, und mitunter meinen wir selbst sie könnte besser thun, als aber im Ganzen genommen, mag es kein angelegenes Geschäft sein, jetzt in der Gesetzgebung zu sitzen.

John Banks und der Tarif.

Während unser Candidat für Gouvernör, der ehrliche John Banks, ein Mitglied des Congresses war, verlag er nie für die Interessen des Staats zu sorgen.

Ich halte meinen Platz hier als ein anerkannter Freund des einheimischen und amerikanischen Fleisses.

Pennsylvanien, der Staat von welchem ich komme und welchen ich die Ehre habe zu repräsentiren, auf einem Theil dieses Bodens, war immer ein fetter und fruchtbarer Freund dieser schützenden Maasregel.

Porterstreiche.—Der Uniontaun Demoskrat sagt, daß während dem letzten Jahre von dem westlichen Suchthause nicht weniger als 10 Personen durch den Gouvernör begnadigt wurden.

Partei Verfolgung.—Wir hören, daß unserere föderalistischen County-Commissioners beschlossen haben, ihre Nahe gegen das "Berks und Schuylkill Journal" zu üben, indem sie, oder wenigstens Einer von ihnen, verordnen, daß auch jenem Blatte künftig für das öffentliche Drucken von der County nicht bezahlt werden soll.

Was denkt ihr hiervon, ihr 3500 demokratischen Bürger und Taxbezahler von Berks County, daß man euren Organen den gerechten Lohn verweigert, weil sie euch Licht über das Thun eurer Beamten geben?

Wir werden später wieder auf dieses Kapitel zurückkommen, und das Betragen der Herren Commissioners noch mehr zu entschleiern suchen.

Garrison's Antritts-Rede ist nun in allen demokratischen Blättern publizirt—und jeder Freund unseres neuen Vorgesetzten, der, wie recht und billig, eine Zeitung von seiner eigenen Partei liebt, hat hinlänglich Gelegenheit gehabt dieselbe zu lesen und hat, ohne Zweifel, gefunden, daß er seine Stimme für den rechten Mann gegeben; für Einen der, gleich Washington und Jefferson, ächte demokratische Grundzüge hegt, und der in alle seinen Streben dem Muster dieser großen und unvergesslichen Männer nachzukommen sucht.

Nur wenige von den Lokofoko-Editoren haben es gewagt, ihren Lesern die ganze Rede vorzulegen, noch dürfen Alle es wagen, weil Viele derselben während dem vorigen Sommer ihre Verläumdungen gegen Garrison so weit getrieben, daß sie durch Publizierung derselben, sich mit ihren früheren Worten verächtlich machen würden.

sagt ein altes Sprichwort. Die Wahrheit von diesen werden die Lokofokos bei der nächsten Wahl schon ausfinden. Viele Vernünftige die betrogen wurden, werden ihre Mordgeschichten nicht zum zweitenmal glauben, und ihr Geschrei von Abolitionisten, weiße Sklaverei und wie die Märchen sonst alle heißen mögen, werden vergebens auf den Markt gebracht werden.

Der Bauern und Volks Präsident.—Ein Schreiber von Washington schreibt folgendes von der Lebensart unseres neuen Präsidenten:

General Harrison sieht mit Tages-Anbruch auf und wandert gewöhnlich nach Georgetown, oder durch die halbe Stadt, vor dem Frühstück.

Zeitungs-Bedingungen.—Wir sowohl wie fast alle unsere Herren Kollegen, haben die Gewohnheit die Bedingungen unseres Blattes wöchentlich durch dasselbe bekannt zu machen.

Heute vor acht Tagen war der Susquehannafluß bei Harrisburg so hoch, daß er Ueberschwemmung verursachte. Das Wasser stieg 15 Fuß höher wie der niedere Wasserstand.

Die Lawryer und der Eirische.—Eine Anzahl Lawryer setzte sich neulich in einem unserer Wirthshäuser zum Mittagessen.

Traurig.—Ein junges Frauenzimmer, eine Deutsche, starb kürzlich in Baltimore, unter sehr traurigen Umständen.

Vergiftung.—Charles Moore und Frau Neil, wurden beide in Kane County, Illinois, arretirt, auf Veracht Hr. Neil, den letzten Gatten der Frau, vergiftet zu haben.

per des Verstorbenen wurde zur Untersuchung wieder ausgegraben. Neil und seine Frau sind Eirische. Moore ist ein Yankee.

Aufgeblasen.—Vorlegte Woche fuhr ein Irlander in einem Wagen von Dayton, Ohio. Er hatte eine Pelzkappe auf dem Kopfe und ein halb Pfund Schießpulver, in Papier eingewickelt, in derselben.

VanProtr.—Ein Gerücht sagt, daß Erz-Präsident Jackson Vanprotr gemacht habe. Er soll sich für einen seiner Verwandten verbürgt haben, für eine bedeutende Summe, die er unfähig ist zu bezahlen.

Florida.—Nach den letzten Nachrichten soll ein großer Theil der Floridas-Indianer sich bereitwillig erklärt haben das Land zu verlassen.

Wieder ein Dampfboot verbrannt u. fünf und zwanzig Menschenleben verloren.—Das Dampfboot Creole gerieth am Morgen des 22ten v. M. auf dem rothen Fluß, vor Tagesanbruch in Brand.

Richter Banks.—Der Erie Observer, eine Van Buren und Porter Zeitung, indem sie von der Ernennung der Whig Conention spricht, sagt: "Wir sind gut bekannt mit ihm, [John Banks] und wissen daß er ein guter Bürger und ein Mann von Talenten ist."

Unter neue Kriegs Sekretär hat Order an den Commandör der Truppen in Florida ertheilt, die Militz, welche für den vorliegenden Krieg in aktiven Dienst gerufen waren, zu entlassen.

Der Gouvernör von Maryland hat eine Proclamation erlassen zur Haltung d. Spezialwahl, für Congressmänner, auf den 17. Mai.

Bei den letzten Wahlen in Canada gab es Streit und tödliche Menschen.

„Mein Herr, ich ward in Irland geboren.“ „Woher Euer Vater noch?“ „Mein Herr, er ist todt.“ „Was ist Eure Beschäftigung?“ „Ein Pferdehändler, Herr.“

„Hat Euer Vater hier Jemand betrogen?“ „Ich vermüthe er hat Viele betrogen.“ „Wo, denkt Ihr, ist er hingekommen?“ „In den Himmel, Herr.“ „Und was denkt Ihr treibt er dort?“ „Pferdehandel, Herr.“

Berks County Bank.

Wir bemerken mit Vergnügen daß die Bemühungen der Herren, welche jetzt die Leitung der Angelegenheiten dieser Anstalt unter sich haben, höchst erfolgreich waren, in Wiederherstellung des Credits derselben.

Congress-Gesetze.

Wir theilen untenstehend ein Verzeichniß aller von der 2ten Sitzung des 26sten Congresses beschlossenen Gesetze mit, ausgenommen die, welche lediglich zu Gunsten einzelner Personen gegeben sind:

- 1) Ein Gesetz, wodurch die Regierungsausgaben theilweise festgesetzt werden.
2) Ein Gesetz, wodurch für die Zahlung von Pensionen an die Revolutionenkrieger für das Jahr 1841 gesorgt wird.
3) Ein Gesetz, wodurch einwillige Bestimmungen für die Versorgung von Geisteskranken im District Columbia getroffen werden.
4) Ein Gesetz, wodurch dem Staate Tennessee das Recht zugestanden wird, gültige Kaufbriefe über gewisse Ländereien auszustellen.
5) Ein Gesetz, wodurch Geldverwilligungen, zum Zwecke der Erforschung und Verneinung der nordöstlichen Grenze zwischen den Staaten Maine und Neu Hampshire und den brittischen Provinzen, gemacht werden.
6) Ein Gesetz, wodurch für die Bezahlung der im Dienste der Vereinigten Staaten verletzten Pferde und andern Sachen gesorgt wird.
7) Ein Gesetz, wodurch für die Bezahlung der civilis und diplomatischen Ausgaben der Vereinigten Staaten im Jahr 1841 gesorgt wird.
8) Ein Gesetz, wodurch die Ausgaben für die Marine im Jahre 1841 festgesetzt werden.
9) Ein Gesetz, wodurch die Ausgaben für die Landarmee festgesetzt werden.
10) Ein Gesetz, wodurch die Ausgaben für das Departement der indianschen Angelegenheiten festgesetzt werden.
11) Ein Gesetz, wodurch die Kosten der Gesandtschaft der westlichen Semmolen bestritten werden sollen.
12) Ein Gesetz, wodurch die dürftigen Kickapoo Indianer unterfrägt und den Swan und Black River Indianern Lebensmittel angeschafft werden sollen.
13) Ein Gesetz, wodurch die Ausgaben für die militärische Akademie zu Westpoint im Jahre 1841 festgesetzt werden.
14) Ein Gesetz, wodurch die wohlthätige Gesellschaft zu Washington, im District Columbia incorporirt wird.
15) Ein Gesetz, wodurch die Kosten für Befestigungswerke im Jahre 1841 festgesetzt werden.
Alle diese Gesetze gingen vom Repräsentantenhaus aus, die folgenden aber vom Senate:
1) Ein ergänzendes Gesetz, wodurch das Recht, Jemanden Schulden halber ins Gefängniß zu werfen zu lassen, in gewissen Fällen aufgehoben wird.
2) Ein Gesetz, wodurch das Gesetz, die Volkszählung betreffend, verbessert wird.
3) Ein Gesetz, wodurch dem Staate Indiana das für den Wabash und Erie-Canal zugesagte Land zugesprochen wird.
Betrag der durch die 2te Sitzung des 26sten Congresses gemachten Bewilligungen:
Für den Congress \$412,000
civilis und diplomatische Ausgaben 8,030,000
die Marine 5,926,338
die Landarmee 5,441,919
die Festungswerke 485,500
die militärische Akademie 160,522
Pensionen 1,141,155
das Departement der indianschen Angelegenheiten 875,250
die Gesandtschaft der westlichen Semmolen 15,000
die Kickapoo, Swan und Black River Indianer 22,000
die Verneinung der nordöstlichen Grenze 75,000
die Geisteskranken im District Columbia 3,000
zurückzubehaltende Ausgaben an die Eigentümer des französischen Schiffes Alexanter 1,050
das Handlungshaus Avery Saltmarsh und Comp. 9,799
sonstige Privatansprüche an die Regierung der Vereinigten Staaten 4,645
\$22,706,208

Heiraths-Anzeige.

Verheirathet am Dienstag, den 16ten März 1841, durch den Ehrw. Herrn W. Ash, Thomas Morwit mit Charlotte Conroy, beide von hier — Wir entleihen diese Heiraths-Anzeige aus einem Neu-Yorker Blatte, und da die Umstände bey dieser Heirath, Bekannthschaft etc. besonders merkwürdig sind, so haben wir sie in unserm Blatte aufgenommen. Herr Morwit ist ein geachteter Mann in Neu-York. Da er einen Schutzherrn hält so gibt er mehreren Arbeitern fortwährend Beschäftigung. Einer seiner Ar-